

VERANSTALTUNG:

Asylrechtsverschärfung
stoppen!

Do. 22. 10.
um 19 Uhr
Centro
Sociale
(Sternstr. 2,
U3-Feldstraße)

**STOP
RACISM**

Wohnraum, Arbeit, Bildung für ALLE

Im Moment werden große Teile des ohnehin fast nicht vorhandenen Asyl“rechts“ noch weiter verschlechtert, begleitet von riesigen Medienkampagnen das Deutschland angeblich „überlastet“ sei.

Was bedeutet es wenn von „Transitzonen“ geredet wird? Was verbirgt sich hinter dem Wort „Fehlanreize“? Wie kann der Kampf um Bleibe-recht für alle wieder aufgenommen werden? Und was ist notwendig um allen hier wohnenden Menschen ein gutes Leben zu ermöglichen? Diese und weitere Fragen diskutieren wir bei unserer Veranstaltung Hinkommen, mitreden, aktiv werden!

 **SAV Sozialistische Alternative** ■
fb.com/savhamburg hamburg@sav-online.de
www.sozialismus.info

VERANSTALTUNG:

Asylrechtsverschärfung
stoppen!

Do. 22. 10.
um 19 Uhr
Centro
Sociale
(Sternstr. 2,
U3-Feldstraße)

**STOP
RACISM**

Wohnraum, Arbeit, Bildung für ALLE

Im Moment werden große Teile des ohnehin fast nicht vorhandenen Asyl“rechts“ noch weiter verschlechtert, begleitet von riesigen Medienkampagnen das Deutschland angeblich „überlastet“ sei.

Was bedeutet es wenn von „Transitzonen“ geredet wird? Was verbirgt sich hinter dem Wort „Fehlanreize“? Wie kann der Kampf um Bleibe-recht für alle wieder aufgenommen werden? Und was ist notwendig um allen hier wohnenden Menschen ein gutes Leben zu ermöglichen? Diese und weitere Fragen diskutieren wir bei unserer Veranstaltung Hinkommen, mitreden, aktiv werden!

 **SAV Sozialistische Alternative** ■
fb.com/savhamburg hamburg@sav-online.de
www.sozialismus.info

Heuchler entlarven - Bleiberecht erkämpfen!

In Deutschland gibt es kein Recht auf Asyl, nur ein Recht auf Abschiebung. Menschen, die vor Kriegen und Armut geflohen sind, werden aussortiert und wieder abgeschoben. Nur ein minimaler Teil von Asylanträgen wird genehmigt. Nun hat der Bundestag ein Gesetz zur weiteren Verschärfung des Asylgesetzes beschlossen was vor allem auf Abschottung und eine weitere Entrechtung von Flüchtlingen setzt.

Sie sagen: es gibt Flüchtlinge (Facharbeiter oder Niedriglöhner) die man haben und für die eigenen Profite nutzen will. Gegen den Rest wird rassistisch gehetzt. Sie werden in Lagern behandelt wie Tiere, die nicht mal bei schweren Krankheiten gesundheitlich versorgt werden oder einfache soziale Hilfeleistungen bekommen.

In Deutschland leben auf 360.000 qm² 82 Mio Menschen. Selbst wenn man alle Kriegsflüchtlinge der Welt, von denen der größte Teil in Wirklichkeit nicht nach Europa flieht, hier aufnehmen würde, wäre Deutschland nicht mal so dicht besiedelt wie die Niederlande. Viele Gebäude in der Hafencity & Co stehen zu Spekulationszwecken leer. Aber: untergebracht werden die Flüchtlinge in armen Stadtteilen wie Jenfeld, Bergedorf oder Harburg.

Wohnraum, Bleiberecht, günstige Mieten, höhere Löhne, Ausbildung, Gesundheit und Soziales für alle? Geld ist genug da!



Eine sofortige Maßnahme wäre zum Beispiel eine 25-prozentige Abgabe für alle Milliardäre – das würde 170 Milliarden Euro bringen, also mehr als die Hälfte des kompletten aktuellen Staatshaushalts!

An anderen Stellen müsste man kürzen. 30 Milliarden jährlich für „Verteidigung“, also die Rüstungs- und Kriegsmaschinerie, sind der Grund warum die 10 häufigsten Herkunftsländer von Flüchtlingen aktuell Kriegs- und Bürgerkriegsstaaten sind. Warum wird das nicht gemacht?

Die Chefs der Banken & Konzerne haben ein Interesse daran, dass „Handelswege“ und Ressourcen in anderen Ländern militärisch verteidigt werden. Wenn in Bangladesch Hungerlöhne bezahlt werden, dann erhöht das ihre Profite. Genauso nützt es, wenn ein Illegaler hier für 2-3 Euro schwarz arbeitet und keine Gelder für Krankenversicherung anfallen, wenn Arbeitsrechte, Mindestlohn, gewerkschaftliche Organisation... wegfallen.

Wir müssen auf die Straße, aktiv werden in Schule, Uni und Betrieb! Für Bleiberecht und für eine sozialistische Welt, in der kein Reicher was zu sagen hat und wir selbst

Heuchler entlarven - Bleiberecht erkämpfen!

In Deutschland gibt es kein Recht auf Asyl, nur ein Recht auf Abschiebung. Menschen, die vor Kriegen und Armut geflohen sind, werden aussortiert und wieder abgeschoben. Nur ein minimaler Teil von Asylanträgen wird genehmigt. Nun hat der Bundestag ein Gesetz zur weiteren Verschärfung des Asylgesetzes beschlossen was vor allem auf Abschottung und eine weitere Entrechtung von Flüchtlingen setzt.

Sie sagen: es gibt Flüchtlinge (Facharbeiter oder Niedriglöhner) die man haben und für die eigenen Profite nutzen will. Gegen den Rest wird rassistisch gehetzt. Sie werden in Lagern behandelt wie Tiere, die nicht mal bei schweren Krankheiten gesundheitlich versorgt werden oder einfache soziale Hilfeleistungen bekommen.

In Deutschland leben auf 360.000 qm² 82 Mio Menschen. Selbst wenn man alle Kriegsflüchtlinge der Welt, von denen der größte Teil in Wirklichkeit nicht nach Europa flieht, hier aufnehmen würde, wäre Deutschland nicht mal so dicht besiedelt wie die Niederlande. Viele Gebäude in der Hafencity & Co stehen zu Spekulationszwecken leer. Aber: untergebracht werden die Flüchtlinge in armen Stadtteilen wie Jenfeld, Bergedorf oder Harburg.

Wohnraum, Bleiberecht, günstige Mieten, höhere Löhne, Ausbildung, Gesundheit und Soziales für alle? Geld ist genug da!



Eine sofortige Maßnahme wäre zum Beispiel eine 25-prozentige Abgabe für alle Milliardäre – das würde 170 Milliarden Euro bringen, also mehr als die Hälfte des kompletten aktuellen Staatshaushalts!

An anderen Stellen müsste man kürzen. 30 Milliarden jährlich für „Verteidigung“, also die Rüstungs- und Kriegsmaschinerie, sind der Grund warum die 10 häufigsten Herkunftsländer von Flüchtlingen aktuell Kriegs- und Bürgerkriegsstaaten sind. Warum wird das nicht gemacht?

Die Chefs der Banken & Konzerne haben ein Interesse daran, dass „Handelswege“ und Ressourcen in anderen Ländern militärisch verteidigt werden. Wenn in Bangladesch Hungerlöhne bezahlt werden, dann erhöht das ihre Profite. Genauso nützt es, wenn ein Illegaler hier für 2-3 Euro schwarz arbeitet und keine Gelder für Krankenversicherung anfallen, wenn Arbeitsrechte, Mindestlohn, gewerkschaftliche Organisation... wegfallen.

Wir müssen auf die Straße, aktiv werden in Schule, Uni und Betrieb! Für Bleiberecht und für eine sozialistische Welt, in der kein Reicher was zu sagen hat und wir selbst